
Bewerbung für den Landesparteirat

Wolfgang Remmers

Liebe Freund*innen,

hiermit bewerbe ich mich erneut für den offenen Platz der beiden Plätze im Landesparteirat, die von den LAGen nominiert werden. Der LAG Sprecher*innen-Rat hat mir auf seiner Sitzung am 4.11. das Votum dafür gegeben.

Der LPR ist die strukturelle Antwort auf das Bedürfnis nach einem ebenenübergreifenden Diskurs- und Informationsgremium. Laut Satzung berät er den Landesvorstand. Aber in der Realität tauschen sich dort alle politischen Ebenen der Partei aus. Dort werden Argumente geschärft und Wissensunterschiede ausgeglichen und so die parteiinterne Kommunikationsqualität erhöht.

Immer wieder wird die Effektivität dieses Gremiums infrage gestellt. Naturgemäß kann man die Wirkung eines Gespräches nicht messen und statistisch auswerten. Aber ich finde, dass jede einzelne im LPR geführte Debatte, die dazu führt, dass eine Entscheidung tragfähiger wird, ihren Aufwand an Zeit und Energie Wert ist.

Es ist bekannt, dass ich den LPR als einen Ort des vertraulichen Austausches schätze. Darum möchte ich noch einmal meine Erfahrung und die Sicht der LAGen in den Parteiratsdiskurs einbringen und so dazu beitragen, dass der Resonanzraum LPR produktiv genutzt wird.

Über Euer erneutes Vertrauen würde ich mich freuen!
Wolfgang Remmers

Ingenieur; geb. 1957 in Oldenburg (Oldenburg); 1984 Eintritt in die AL; Mehrmals und aktuell Vertreter in diversen Parteigremien; seit 2010 Sprecher der LAG-Wirtschaft & Finanzen.